



Pratteln, 03. November 2025

Interpellation

Kunst ums und im Fröschmattschulhaus

Sehr geehrter Gemeinderat

Verschiedene Artikel in der Presse informierten uns über den Abriss des uns allen bekannten «Fröschli»-Schulhauses und über die Erstellung des ausgezeichneten Neubaus «Lungo».

Was aber nirgendwo zu lesen war, was aber mit den zahlreichen Kunstobjekten ums und im Fröschmattschulhaus geschehen soll. Es ist und bewusst, dass die Kunstobjekte, die in den 50er Jahren sehr viel Prattler Steuergeld kosteten, nun dem Kanton gehören.

Folgende Fragen stellen sich dazu:

1. Hat die Gemeinde punkto Kunstobjekte mit dem Kanton ein Abkommen betreffend Wiederverwertung der Objekte gemacht? Falls nein, warum nicht?
2. Was passiert mit dem «Fröschibrunnen» von Hans Bürgin und den zwei anderen Brunnen von den Bildhauerinnen Salathé und Elsy Hegnauer?
3. Was wird aus den wunderschönen Glasmalereien vom Otto Staiger und Hans Hermann (beide aus Basel)?
4. Was passiert mit dem Sgraffito an der Turnhalle-Nordwand von Jaques Düblin (Oberwil)?
5. Was passiert mit den Sgraffiti von Walter Eglin?
6. Auf der Ostseite der Aula (ausen) ist das grosse Relief «Kalligraphie» von Helen und Lorenz Balmer (Basel). Dieses alleine hat rund CHF 100'000.- gekostet und ist es «Wert» einen neuen Platz zu bekommen. Was geschieht damit?

Besten Dank für die Beantwortung

Patrick Weisskopf
Unabhängige Pratteln